

FAMILIE MUSTER - FOLGE 8

THEMA: HELFEN JA, ABER WIE WEIT?



Jenny ist so nervös: In 4 Wochen ist ihre Lehrabschlussprüfung und sie hat Angst, dass sie diese verpatzt! Theorie geht ja noch, aber das praktische Haarschneiden lässt ihre Hände jedes Mal zittern...



Regula schlägt vor, im Geschäft an der Frisierpuppe nochmal zu üben und dies als "Hauptprobe" für die Prüfung zu sehen. So will es Jenny machen. Bryan sagt doch "es gibt immer einen Weg" und sie hofft, dass sie den Weg durch die nahende LAP auch schafft!



Jenny geht ins Geschäft und ihr Chef bestärkt sie nochmals: "Du bist wirklich begabt fürs Haarschneiden, du hast keinen Grund, so nervös zu sein - nur Mut!"



Die Kundin zieht verbal über die "heutige Jugend" her und findet, dass die Chefs, die Politiker und auch die Pfarrer nur die Augen vor der Realität verschliessen. Die Jungen heute wüssten ja nicht mal mehr, wie man richtig betet.



Jenny wehrt sich: "Sehr wohl weiss ich, wie man betet und ich mache es auch!" Sie ärgert sich über die Äusserungen dieser Kundin und ist nun noch mehr aufgeregt als zuvor.



Sie ruft ihren Schatz Bryan an und bittet ihn um Rat.



"Jenny verlass' dich drauf, Gott hilft dir! Bitte ihn um ruhige Hände und um seinen Segen, dann atme einmal tief ein und aus und dann leg los!"



Jenny kommt zu den Eltern nach Hause und bittet diese, ihnen nochmals die Haare schneiden zu dürfen, damit sie den Tipp von Bryan auch anwenden kann und ruhiger wird. Die Eltern sind zurückhaltend... Regula möchte ihre "schönen Haare" für das nahende Fest der Segnungsfeier "schön" behalten und lässt ihre Tochter nicht schneiden. Thea ist enttäuscht über die Reaktion ihrer Eltern und diese sind beschämt. Felix entschliesst sich, doch für Jenny hinzuhalten...



Jenny fasst Mut und - da schneidet sie ihrem Daddy doch tatsächlich ein Loch! Aber Felix ermutigt sie, die ganze Frisur zu kürzen und schliesslich wachsen die Haare ja wieder nach.